

## Begabungen fördern – Die Herbstakademie

In der ersten Woche der Herbstferien hatten 25 Schüler und Schülerinnen aus Nordrhein-Westfalen die Gelegenheit an den Lernferien in Mülheim an der Ruhr teilzunehmen. Jedes Jahr werden diese außerschulischen Weiterbildungsmöglichkeiten für leistungsstarke Schüler/-innen der Jahrgänge Q1 und Q2 angeboten und interessante Programme vorgestellt.

Die diesjährige Akademie stand unter der Frage „Risiko oder Sicherheit?“, welche uns während dem viertägigen Aufenthalt in einem modernen Tagungshaus beschäftigte.

Diese Frage stellten wir unterschiedlichen Experten, mit denen wir über ihre jeweiligen Fachgebiete diskutieren konnten. So waren unter anderem ein Psychologe, ein Journalist sowie ein Chefarzt zu Gast, um den interessierten Schüler/-innen Einblicke in ihre Berufswelt zu geben.

Des Weiteren fanden Exkursionen in den Tagebau Garzweiler und zur Ruhr-Universität Bochum statt.

Das Programm war hervorragend geplant und sowohl die Tagungsleiter, als auch die Schüler/-innen waren neugierig, interessiert und offen für neue Ideen.

Folglich haben die verschiedenen Aktivitäten sehr viel Spaß gemacht und bereits nach wenigen Stunden war ein großartiger Zusammenhalt spürbar.

Natürlich stand die Weiterbildung im Vordergrund, doch auch der Aspekt der Persönlichkeitsbildung wurde besonders hervorgehoben. Die interessanten und aufschlussreichen Diskussionen mit unseren Gesprächspartnern sowie den anderen Teilnehmern haben uns zum Nachdenken über die eigenen Ziele, individuelle Persönlichkeiten und die Balance zwischen Sicherheit und Risiko angeregt.

Ich kann jedem, der vielseitige Interessen hat und sich gerne mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzt, die Teilnahme an den Lernferien empfehlen.

Verantwortungsbewusstsein, Motivation und Persönlichkeit werden gefördert und die Ferien werden zu einem wertvollen und unvergesslichen Erlebnis.

Franziska Stauten, Q1(Abitur 2016)

